Gummifische Action

Geschrieben: von bernd (Datum: 23.02.2017)

Gummifische in Action werden durch Bewegung und nachgestellter Laufeigenschaft zum leben erweckt. Aktionen wie taumeln, torkeln, zappeln und trudeln werden durch einen Angler mit der Rute aus dem Handgelenk auf den Gummifisch übertragen wobei eine zusätzliche Reizwirkung auf Raubfische erzeugt wird die einen verletzten oder sterbenden Fisch vorzutäuschen soll. Theoretisch hört sich diese Fangtechnik sehr gut an ,aber in der Praxis ist es doch nicht so einfach so nah wie möglich an die lebenden Vorbilder heran zu kommen. Kein anderer Raubfisch ist so vorsichtig in der Aufnahme von Köderfischen und Attacken auf Kunstköder und Gummifisch wie der Zander. Minutenlanges rumspielen wie vom Karpfenangeln bekannt macht so manchen Zander Biss zu einer reinen Nervensache. Technische Finessen bei Köder und Angelzubehör vereinfachen bei genauer Abwägung über Erfolg oder Misserfolg und sind deshalb nicht unerheblich. Zanderangler können ein Lied davon singen wie Vorsichtigkeit dieser Stachelritter bei ihrer Futterauswahl den Adrenalinspiegel bis zum Anschlag ansteigen lässt. Ungereimtheiten in der Zusammensetzung der Zanderausrüstung sind hinderlich und nicht von Vorteil,sondern beeinflussen Indirekt den Erfolg.

Action Gummifische

Raubfische lieben diese Action Gummifische wenn sie mit verlockenden Techniken durch über oder unter Wasser gezogen werden. Action Shad Gummifische sind gute Beispiele effektiv und unkonventionell angeboten, äußerst fängig zu sein. - Gummifische in Action und zugleich sprunghaft setzen eine solche Reizwirkung auf die Raubfische aus,wie es nur ihre lebenden Artgenossen fertig bringen und so mit sämtliche Seitenlinien Rezeptoren aktiviert die diese Raubfische zur Wahrnehmung an ihrer Flanke besitzen. Genau dieses hochsensible Wunderwerk der Evolution wie wir es auch bei vielen Räubern aus den Weltmeeren her kennen, hat bei der Entwicklung solcher Gummifische höchste Priorität und ist der Ausgangspunkt sämtlicher Gummiformen und Gummifische in Form von Laufeigenschaft und Aktivität . Low Action sowie No Action sind Begriffe die wenn man es so sagen möchte von der Angelindustrie und ihren Verfechtern definiert wurden mit dem Hintergrund darauf weiter hin die Werbetrommel zu rühren um weiteren Umsatz zu generieren. Hier werden Methoden suggeriert die allmählich ungeahnte Formen annehmen und einen Interessenten oder Leser förmlich da zu zwingen ein Lexikon neben sich zu haben ,wenn man der Englischen Sprache nicht mächtig ist. Hier muss schon noch in einem gewissen Unterton gefragt werden wo bei dieser ganzen sagen wir mal Übertreibung der Spaßfaktor bleibt. Hat diese aus meiner Sicht beängstigte Entwicklung wirklich noch etwas von Hobby Angeln an sich ? . Langsam aber sicher bezweifle ich dass und freue mich weiterhin an der Natur und die Stille die jeder doch auf seine Weise hier zu finden versucht und fange auch weiterhin mit meinem Gummifisch auf meine Art den einen oder anderen Zander Hecht oder Barsch. Entscheidend bei allen Action Shad Gummifisch Einsätzen sind die natürlichen Bewegungen der lebenden Artgenossen in Schwimmverhalten und Laufeigenschaft. Diese Angelweise hat einen gewissen Trend freigesetzt mit überwiegendem Erfolg auf alle Raubfisch Sorten. Aktion und Bewegung müssen im Einklang eine Spur an Aktivität unter Wasser legen die jeden Raubfisch aus der Reserve lockt.

• Unzählige Vorschläge durchziehen die Fachzeitschriften und das Internet zum Thema Gummifische, dass Anfänger die sich mit dieser Erfolgsmethode beschäftigen wollen ins Straucheln geraten welche Gummifisch - Form oder Führungsweise die beste ist. Mitverantwortlich ist in erster Linie die Angelindustrie und Ihre Lobbyisten die natürlich immer wieder neue Arten und Formen von Gummifischen heraus bringen das es einem normalen Angler fast schwindelig wird. Bedauerlicherweise wird dieser Trend auch noch von unzähligen Anglern rund um die Welt aufgenommen und somit die Angelindustrie gestärkt in dieser Form und Ausdrucksweise weiter zu machen obwohl kaum noch größere Quantensprünge zu erwarten sind. Der Grundgedanke ein Gummifisch lebhaft und so natürlich wie möglich seinen lebenden Artgenossen nachzuahmen bleibt immer noch in seiner jetzigen Form bestehen und wird sich auch nicht in Zukunft ändern. Hier finden nur kleinste Veränderungen statt,die eventuell den einen oder anderen Angler aus Neugier dazu verleiten diesen unbedingt einmal auszuprobieren. Wie sagt so schön ein altes Sprichwort ! Probieren geht über Studieren -

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0

und nichts anderes ist die Anglerei mit einem Gummifisch. Beste Studien über Fressverhalten und Körperstellung so wie weitere Verhaltensmuster lassen sich in einem Aquarium beobachten wenn die Fische gefüttert werden. Es spielt keine Rolle um welche Fische es sich hier handelt,sondern es geht einzig und alleine darum zu erkennen ,wie die Fische darauf reagieren. Daraus kann so mancher Spinnangler mit seinem Gummifisch am Gewässer Nutzen ziehen und die eine oder andere Beobachtung am Aquarium versuchen zu übernehmen. Futter das schnell zum Aquariumboden gesunken ist und von einem Fisch verfolgt um dann gefressen zu werden,verhält sich im Prinzip genauso ,wie unser Gummifisch der zum Gewässerboden driftend absinkt. Viele Raubfischbisse erfolgen in dieser Phase des Sinkens oder werden attackiert. Besonders Zander haben eine Vorliebe da für und starten eine Attacke die sich sowohl in der Rutenspitze bei einer sensiblen Spinnrute bemerkbar macht bis hin zum Handgriff.

Copyright@ Bernd Springer 79539 Lörrach Hartmattenstrasse 55

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0